

Arbeitsblatt: Hobbys und Fußball

Niveau: A2

Lernziele: Wortschatz zum Thema Hobbys aufbauen, über Hobbys und Freizeitaktivitäten sprechen, Präposition "mit" und die Verwendung des Verbs

"treffen" üben, Vorlieben ausdrücken

Aufgabe 1: Hobbys

Was machen Jugendliche gern in ihrer Freizeit? Lies die Wörter laut und finde 15 Hobbys und Freizeitaktivitäten. Du musst die Aktivitäten miteinander verbinden. Streich die Wörter durch, die du schon benutzt hast. Schreibe die Hobbys, die du magst, in die grüne Spalte. Notiere die Hobbys, die dir nicht gefallen, in der grauen Spalte.





Hobbys, die toll sind 🈊	Hobbys, die nicht toll sind 😕			

Was sind deine Hobbys? Notiere noch weitere Hobbys und Freizeitaktivitäten in die Tabelle.



Aufgabe 2: Jetzt ihr.

Wie verbringen deine Mitschülerinnen und Mitschüler gern ihre Freizeit? Fragt euch gegenseitig im Kurs / in der Klasse. Macht euch Notizen.
Name:
Freizeitaktivitäten und Hobbys:
Name:
Freizeitaktivitäten und Hobbys:
Namo:
Name:
Freizeitaktivitäten und Hobbys:



Aufgabe 3a: Schreibe Sätze

Wie sagt man, dass man etwas mag oder nicht mag? Sammelt im Kurs / in der Klasse Redemittel. Notiert sie im Heft und auf einem Poster, das ihr im Klassenraum / im Kursraum aufhängt.

Redemittel			

Wenn du über Hobbys sprichst oder sagen möchtest, dass du etwas mit Freude tust, kannst du auch das Wort **gern** oder **gerne**¹ benutzen. **Gern** steht immer in Verbindung mit einem Verb und steht im Satz normalerweise direkt nach dem Verb.

Ich spiele **gern** Fußball. / Meine Mutter geht **gern** ins Fitnessstudio. / Die Kinder essen **gerne** Eis.

Du kannst so auch ausdrücken, wenn du etwas nicht magst. Dann setzt du vor **gern** einfach ein **nicht**.

Ich spiele **nicht gern** Fußball. / Meine Mutter geht **nicht gern** ins Fitnessstudio. / Die Kinder essen **nicht gern** Eis.²

Aufgabe 3b: Schreibe Sätze

Schreibe nun mit den Hobbys aus Aufgabe 1 und 2 Sätze mit den Redemitteln aus Aufgabe 3a. Schreibe sowohl positive ((a)), als auch negative Sätze ((b)). Schreibe Sätze über dich und über deine Mitschülerinnen und Mitschüler. Hier musst du das Personalpronomen (*Er* oder *Sie*) oder den Namen einsetzen. Beachte, dass sich dann auch das Verb ändert.

Lest die Sätze dann in der Klasse / im Kurs vor.

¹ Es macht keinen Unterschied, ob du gern oder gerne schreibst.

² Wenn du noch ein **so** einfügst: Ich spiele <u>nicht</u> **so** <u>gern</u> Fußball., dann drückst du aus, dass Fußball spielen nicht dein liebstes Hobby ist. Aber du bist auch nicht völlig abgeneigt.

[©] Deutschstunde. Das Portal für DaF-Lehrkräfte